

gestrecktere Flügeldecken und hellere Färbung als bei *silvatica* Lin.! Diese 3 Unterscheidungsmerkmale zwischen *fasciatopunctata* Germ. und *silvatica* Lin. bestehen jedoch auch zwischen *gemmata* Fald. und *silvatica* Lin.!

Betrachten wir noch die relative Häufigkeit des Fehlens der Humeralmakeln bei *gemmata* Fald. und das Vorkommen dieser Varietät gerade im Amurgebiete ¹⁾, so können wir mit Sicherheit annehmen, dafs *Cicindela*

fasciatopunctata Dohrn = *gemmata* Fald. var.

¹⁾ Cf. „Entom. Blätter“, p. 163 (1911).

Onthophagus sutleinensis Spl. n. v. *Marxi*. (Col.)

Von Klemens Splichal, Wien.

Unter der großen Zahl der mir eingesandten *Onthophagus sutleinensis* m. finden sich Exemplare, deren dunkle metallische Marmorierung auf den gelbbraunen Flügeldecken vom hintern Rande gegen den Vorderrand in solch starkem Maße zunimmt, so dafs diese ganz metallischschwarz erscheinen. Die metallischgrüne Färbung des etwas erhabenen Nahrandes tritt bei der n. v. deutlicher hervor als bei der forma typica.

Ich verdanke diese n. v. Ehrwürden H. B. Marx, der diese var. in Gesellschaft des *Onthophagus sutleinensis* m. im Quellgebiete des Sutleistromes in Anzahl sammelte.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [1912](#)

Autor(en)/Author(s): Splichal Klemens

Artikel/Article: [Onthophagus sutleinensis Spl. n. v. Marxi. \(Col.\)
467](#)